

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 2 (1941)

Heft: 1

Vorwort: Unseren Lesern ins Stammbuch : verlass dich nicht auf Andere

Autor: Siebel, Johanna

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

P20847
Zug, Januar 1941 / Zoug, Janvier 1941

No. 1 / 2. Jahrgang / II^{ème} année

Sinfonia

Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik

Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes

Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres

Redaktion: A. Piguet du Fay, Steinwiesstraße 32, Zürich 7

1941

Allen Verbandssektionen
und Abonnenten entbieten
**DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE
ZUM NEUEN JAHRE**
Zentralvorstand des EOv
Redaktion u. Verlag d. »Sinfonia«

Nous adressons à nos sections
et à nos abonnés nos
**MEILLEURS VŒUX
POUR LA NOUVELLE ANNÉE**
Comité central de la SFO
Réd. et Administr. de »Sinfonia«

Unseren Lesern ins Stammbuch:

VERLASS DICH NICHT AUF ANDERE.

Verlaß dich nicht auf andere
Und trau der eigenen Kraft,
Schreit' rüstig aus und wandere
Bis du den Weg geschafft.

Brauch' froh die eigenen Hände,
Das eigene Denken auch.
Erträume keine Spende,
Betreu' den eigenen Strauch.

Das ist der Sinn vom Leben,
Daß stets die Kraft sich regt:
Dem Glück wird durch das Streben
Zum Glück der Grund gelegt.

Johanna Siebel.*

* Aus »Leuchtende Welt« (Verlag Rascher & Co., Zürich).